

## Presseinformation

11. Juni 2015 / 2 Seiten

---

# **Stipendien zur Förderung von klinischen Projekten und Studien im Bereich der Hepatologie ausgeschrieben**

Die Deutsche Leberstiftung fördert mit ihren Freistellungs-Stipendien erneut klinische Studien oder klinische Projekte. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 1. Oktober 2015 möglich.

Die Deutsche Leberstiftung schreibt zum zweiten Mal Stipendien für die Initiierung und Planung von klinischen Studien oder klinischen Projekten im Bereich der Lebererkrankungen aus. Mit den Freistellungs-Stipendien unterstützt die Deutsche Leberstiftung die Planung oder Vorbereitung von Investigator Initiated Trials, Analysepläne von Kohortenstudien o. ä. und schließt damit eine weitere Lücke in der hepatologischen Forschungsförderung.

Diese Stipendien werden eingesetzt, um eine Freistellung von Ärzten für die Projekt- bzw. Studienplanung zu finanzieren. Der Stipendiat kann sich freistellen lassen, die Stiftung übernimmt die Personalkosten eines Arztes für bis zu drei Monate (maximal € 20.000,-). In dieser Zeit können die Stipendiaten klinische Studien oder klinische Projekte vorbereiten.

Pro Jahr können zwei Stipendiaten gefördert werden. Idealerweise soll diese Planung in Zusammenarbeit mit etablierten Studieneinheiten/-strukturen geschehen.

Einsendeschluss für die Anträge auf ein Freistellungs-Stipendium ist der 1. Oktober 2015. Die Begutachtung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Eva Herrmann, Frankfurt, Prof. Dr. Thomas Berg, Leipzig und Prof. Dr. Christoph Schramm, Hamburg.

Die mit einer Freistellung geförderten Stipendiaten werden auf der 32. Jahrestagung der GASL in Düsseldorf (Januar 2016) bekannt gegeben.

„Klinische Studien und Projekte sind unverzichtbar für den Fortschritt in der Medizin. Deshalb ist es eine wichtige Aufgabe der Deutschen Leberstiftung, auch in diesem Bereich die Forschung zu fördern. Die Freistellungs-Stipendien tragen ganz direkt zu Verbesserung der Patientenversorgung bei“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung das Ziel der Freistellungs-Stipendien.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular (auch in englischer Sprache) gibt es unter [www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung](http://www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung) oder in der Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung, Telefon 0511 – 532 6819.

## Die Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de).

**BUCHTIPP:** „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien: ISBN 978-3-89993-642-1, € 16,95: [www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch](http://www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch).

## Kontakt:

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover  
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)

---